

Dampfdiffusionsbremsendes überputzbares Foliensystem für die innere luft- und winddichte Anschlussabdichtung an Fenster und Haustürelementen**EIGENSCHAFTEN**

- Luft- und winddicht
- Überputzbar – überklebbar – überstreichbar
- Leichte rationelle Verarbeitung
- Zur rationellen Vormontage am Fenster einseitig selbstklebend
- Problemlos auch über Kopf anzubringen, auch ohne zusätzliche mechanische Befestigung
- Extrem robuste und reissfeste Spezialfolie mit sd-Wert von ca. 50 m
- Bitumenverträglich
- Leichter Fingerlift, leichtes Abziehen des Trennpapiers sogar mit Arbeitshandschuhen möglich
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäss DGNB, LEED, baubook und bauXund verfügbar

EINSATZBEREICHE

TEROSON FO SD 50 SK ist eine Spezialfolie mit geringer Eigensteifigkeit, die ein korrektes Anarbeiten der Folie auch bei verwinkelten Konstruktionen ermöglicht, so dass die Anforderung der Luft und Winddichtigkeit und Hemmung des Wasserdampf-Diffusionsstromes in rationeller Arbeitstechnik sichergestellt werden kann.

Es ist ein bauphysikalisches Erfordernis, alle Anschlussfugen nicht nur winddicht, sondern auch luftdicht abzudichten. TEROSON FO SD 50 SK wird dann für die Abdichtung von Fenstern, Fensterelementen und Haustüren innen eingesetzt, wenn dampfdiffusions-bremsende Eigenschaften gefordert sind.

TEROSON FO SD 50 SK ist auf einer Seite mit einem 20 mm breiten Selbstklebestreifen ausgerüstet, dadurch ist ein besonders rationelles Arbeiten zur Vormontage auf dem Fenster bei der Anschlussabdichtung auf der „warmen Bauteilseite“ gewährleistet.

Diese Dichtfolie zur Abdichtung der Fensteranschlüsse eignet sich insbesondere als Untergrund bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS). Sie ist auf

die WDVS-Eignung geprüft worden, und wird von Marktführern wie CAPAROL, ispo, Brillux und quick-mix empfohlen. Alle bauüblichen Dämmplatten-Kleber haften auf der dampfdichten TEROSON FO SD 50 SK. Durch die Verklebung mit TEROSON AD KDS ist eine rationelle und sichere Verklebung mit garantierter Dichtigkeit auch auf unebenen Untergründen möglich.

Eigenschaften, die für TEROSON FO SD 50 SK sprechen: Die spezielle Vliesoberfläche weist eine gute Putzhaftung ohne zusätzlichen Putzträger auf. Die Folienoberfläche ist sowohl überputzbar als auch überstreich- und überklebbar. Problemlos auch über Kopf anzubringen, ohne mechanische Fixierung.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Bei trockenen Untergründen ist bei TEROSON AD KDS nach einer Entstaubung bei saugfähigen Untergründen ein leichtes Vornässen sogar vorteilhaft für die Haftung. Grobe Vertiefungen, z. B. Kiesnester, Lunker bei Beton, sind vorher auszuspachteln. Auf diese Voraussetzung sollte der Auftraggeber schon bei der Angebotsabgabe hingewiesen werden. Normale Unebenheiten, wie sie bei Altbausanierungen sehr häufig vorkommen, oder Unebenheiten aufgrund der Steinoberfläche – selbst Unebenheiten bei nicht zu grobem Waschbeton – können durch entsprechenden Auftrag der Klebpaste TEROSON AD KDS problemlos ausgeglichen werden. Fettige oder mit Trennmitteln behaftete Elementoberflächen reinigen und entfetten.

Bei nur schwach gebundenen, aber tragfähigen Untergründen für den Einsatz von TEROSON AD KDS mit TEROSON PR PRIMER M+S grundieren.

VERARBEITUNG

Für die Abdichtung von Fenster-, und Haustüranschlüssen innen wird TEROSON FO SD 50 SK eingesetzt. Durch den neuen Fingerlift kann die Trennfolie sehr leicht von dem Hotmelt abgelöst werden, das ist sogar mit Arbeitshandschuhen möglich. Der Hotmelt Klebestreifen hat auch sehr gute Haftungseigenschaften auf nassen Blendrahmen. Die

Folie wird am Blendrahmen angelegt und kräftig mit einer Hartgummirolle angedrückt. TEROSON FO SD 50 SK gestattet die Vormontage bereits in der Werkstatt. Aufgrund ihrer geringen Steifigkeit ist sie problemlos in Ecken anzupassen. Natürlich kann TEROSON FO SD 50 SK, wenn es notwendig ist, auch auf der sichtbaren Seite des Blendrahmens aufgeklebt werden (nachdem das Fenster montiert und der Zwischenraum verfüllt wurde).

Zur Verklebung auf der Wand wird TEROSON AD KDS eingesetzt. Bei der Verklebung der Folie auf dem Baukörper darf kein stehendes Wasser vorhanden sein, geringfügig feuchte Untergründe sind jedoch problemlos mit TEROSON AD KDS verklebbar, sofern sie tragfähig sind.

Es ist empfehlenswert, soviel Dichtpaste aufzubringen, dass nach dem Andrücken der Folie eine Klebbreite von mindestens 30 mm und eine Dicke von mindestens 1 mm gewährleistet ist. Im zu überputzenden Bereich ist eine weitestgehend vollflächige Verklebung sicherzustellen. Die Klebstoffpaste TEROSON AD KDS kann bis zu Luft- und Untergrundtemperaturen von -5 °C verarbeitet werden. Sie wird mit der Hand- oder Druckluftpistole (Luftdruck 2-5 bar) streifenförmig auf den Baukörper aufgetragen. Anschliessend ist die zu verklebende TEROSON FO SD 50 SK Folie satt in die noch frische, hautfreie Klebstoffpaste einzudrücken und mittels Andruckrolle oder anderem geeigneten Werkzeug einzurollen. Nur soviel Klebstoffpaste vorlegen, dass nach dem Einrollen eine ausreichende Haftung gegeben ist. Überlappungen der TEROSON FO SD 50 SK Folie sind nur 50 mm breit in gleicher Technik ausführbar.

Die zu verklebende Dichtfolie wird mit Hilfe eines Spachtels satt in den vorvernetzten Klebeschaum eingedrückt. Die Fensterfolie muss auf dem Mauerwerk nahezu vollflächig (mindestens aber 75%) verklebt sein.

TEROSON FO SD 50 SK ist nicht zur Überklebung von Dehnungsfugen geeignet!

Nach dem Andrücken muss die Klebstoffpaste in einer Breite von mindestens 30 mm und einer Dicke von 1 mm vorliegen. Bei Unebenheiten entsprechend mehr Klebstoffpaste aufbringen. Wenn neben der Wind- und Luftdichtigkeit auch eine entsprechende Verringerung der Wasserdampfdiffusion erzielt werden soll, kann es notwendig sein, die Kleberbreite auf ≥ 50 mm zu erhöhen, gegebenenfalls Berechnung durchführen.

BITTE BEACHTEN

Darauf achten, dass die Folie im Fugenbereich spannungsfrei angebracht wird. Mit TEROSON AD KDS kann die Folie sowohl auf trockenen, als auch leicht feuchten Untergründen verarbeitet werden. TEROSON AD KDS reagiert durch die Aufnahme von Luftfeuchtigkeit, so dass die Witterungsabhängigkeit auch bei Regen nach der Verarbeitung minimal ist. Bei Temperaturen von -5 °C bis +5 °C verzögerte Vernetzung beachten.

TEROSON FO SD 50 SK ist nicht für den erdberührten Bereich geeignet. Die Dichtfolie ist überstreich- und überklebbar, vor allem aber auch überputzbar. Die Überputzbarkeit ist gegeben, sobald die Klebstoffpaste soweit angezogen hat, dass sie das Gewicht des Putzes tragen kann. Bei normal saugfähigen trockenen Untergründen und Normalklima nach 36 bis 48 Stunden gegeben. Gegebenenfalls vorher Haftung überprüfen, vor allem bei ungünstigen Witterungsbedingungen oder wenn aufgrund der Unebenheiten des Baukörpers dickere Klebstoff-schichten notwendig sind.

VERBRAUCH

TEROSON AD KDS: Bei Einsatz von TEROSON FO SD 50 SK und einseitiger Verklebung auf dem Baukörper reicht ein Schlauchbeutel (570 ml) je nach Oberflächenrauigkeit für ca. 10-15 lm.

LAGERUNG

TEROSON FO SD 50 SK ist kühl und trocken über 24 Monate lagerfähig.

TEROSON AD KDS kühl und trocken, am günstigsten zwischen +10 °C und +25 °C.
Mindesthaltbarkeit: 9 Monate (in Originalverpackung).
Anbruchgebände schnellstmöglich verarbeiten.

VERPACKUNG

TEROSON FO SD 50 SK
Rollenlänge: 30 m
Rollenbreite: 75, 100, 150, 200, 250, 300, 400

TEROSON AD KDS
Karton mit 16 Schlauchbeutel 570 ml

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO SD 50 SK

Basis:	Polyestervlies
Folienstärke:	ca. 0,4 – 0,5 mm*
Farbe:	weiss
Flächengewicht:	ca. 250 g/m ²
Wasserdichtigkeit:	gegeben
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Biegsamkeit bei -23 °C:	kein Bruch, keine Risse
Sd-Wert (μ*s) m nach DIN EN ISO 12572:	ca. 50 m
UV-Beständigkeit:	24 Monate

* Aufgrund des Herstellverfahrens schwankend, daher nur ca.-Werte möglich

Zur rationellen Montage einseitig mit 20 mm breitem Selbstklebestreifen versehen

TEROSON AD KDS

Basis:	Silanvernetzendes Polymer
Härtungsart:	feuchtigkeitshärtend
Konsistenz:	pastös
Farbe:	schwarz
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³
Shore-A-Härte	ca. 24
Hautbildung:	ca. 20 Min. (bei +20°C)
Durchhärtung: bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit	2 mm/24 Std.
Temp.-Beständigkeit:	-40°C bis +100 °C
Zul. Gesamtverformung:	ca. 25 %
Zugfestigkeit DIN 53504:	ca. 0,9 MPa
Brandverhalten (DIN EN 13501-1):	Klasse E
Verarbeitungstemperatur (Luft/Untergrund):	-5 °C bis +40 °C
Max. Schichtdicken	2-20 mm
Volumenveränderung DIN 52 451, Teil 1:	< 2 %

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des TEROSON FO SD 50 SK Umkartons erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall/Baustellabfall zu entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

TEROSON AD KDS: Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Europäische Abfallschlüsselnummer für TEROSON AD KDS (EAK): 080409

ZERTIFIKATE



Brandverhalten gemäss DIN EN 13501-1:
Prüfinstitut MPA Braunschweig
Klassifizierung: Klasse E
Zertifizierung Nr. K-3462/215/09-MPA BS

Bauteilprüfung Luft- und Schlagregendichtheit
Prüfinstitut: ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr. 105 30838/1 R1

Luft- und Schlagregendichtheit
Prüfinstitut: ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr. 14-002174-PR02
(PB2-E03-020310-de-01)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der ausserhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.